Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

17 (6.5.1909)

Visual Library

Nr. XVII.

Staats-Anzeiger
für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 6. Mai 1909.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: das Generalkonsulat der Republik Venezuela in Hamburg betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die Änderungen im Stand der Eichämter des 21. Aufsichtsbezirks (Baden) während des I. Vierteljahres 1909 betreffend; die staatsärztliche Prüfung betreffend; die Apotheke in Gottmadingen betreffend; die Errichtung einer Apotheke in Arlen (Amt Konstanz) betreffend; des Ministeriums der Finanzen: den Stand der Militärwitwenkasse im Jahre 1908 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Generalkonsulat der Republik Venezuela in Hamburg betreffend.

Nachdem dem an Stelle des Herrn Diogenes Escalante zum Generalkonsul von Venezuela für das Deutsche Reich mit dem Amtssitze in Hamburg ernannten Herrn Dr. José Ignacio Cárdenas namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, wird der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen.

Karlsruhe, den 27. April 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Marschall.

Dold.

Namensänderungen.

Landwirt Joseph Fischer in Krautheim hat als Vormund der am 7. Oktober 1906 zu Krautheim geborenen Ida Appel um die Ermächtigung nachgesucht, den Familiennamen seiner Mündel in „Stöcklein" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. April 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch.

Frey.

Kaufmann Willy Rosenthal, geboren zu Mannheim am 18. Mai 1866, wohnhaft daselbst, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Familiennamen sowie denjenigen seiner am 21. August 1902 zu Mannheim geborenen Tochter Johanna Babette und seines am 24. August 1903 daselbst geborenen Sohnes Adolf Rosenthal in „Rosen" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 26. April 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung:
Hübsch.

Frey.

Die Änderungen im Stand der Eichämter des 21. Aufsichtsbezirks (Baden) während des I. Vierteljahres 1909 betreffend.

Seit der Bekanntmachung vom 9. Januar 1909 — Staatsanzeiger Nr. III — sind in dem Umfang der eichamtlichen Befugnisse der Eichämter des 21. Aufsichtsbezirks (Baden) nachverzeichnete Änderungen eingetreten:

1. unterm 20. Januar 1909 wurde die Befugnis des Eichamts Hockenheim auf die Eichung von Herbstgefäßen und Fässern bis zu 205 Liter Inhalt beschränkt;
2. unterm 12. Februar 1909 wurden die Befugnisse des Eichamts Bonndorf zur Eichung von Langwarenmaßstäben, metallenen Flüssigkeitsmaßen und Trockenhohlmaßen aufgehoben und im übrigen auf Wagen bis zu 2000 kg höchster Last, Gewichte und Fässer beschränkt.

Karlsruhe, den 22. April 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.
Glockner.

Stichs.

Die staatsärztliche Prüfung betreffend.

Der praktische Arzt Dr. Leopold Küpferle aus Freiburg hat sich der in der landesherrlichen Verordnung vom 19. August 1896 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 251) vorgeschriebenen Prüfung für Staatsärzte unterworfen und ist für bestanden erklärt worden.

Karlsruhe, den 23. April 1909

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A.
Glockner.

von Gemmingen.

Die Apotheke in Gottmadingen betreffend.

Dem Apotheker Karl Müller aus Salem ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Gottmadingen verliehen worden.

Karlsruhe, den 27. April 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Bodman.

Dr. von Bayer.

Die Errichtung einer Apotheke in Arlen (Amt Konstanz) betreffend.

Dem Apotheker Wilhelm Löwenhaupt aus Mannheim ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Arlen (Amt Konstanz) verliehen worden.

Karlsruhe, den 27. April 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Bodman.

Dr. von Bayer.

Den Stand der Militärwitwenkasse im Jahre 1908 betreffend.

Die von der Verwaltungskommission der Badischen Militärwitwenkasse vorgelegte summarische Übersicht über den Stand der Militärwitwenkasse für 1908 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 26. April 1909.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Der Ministerialdirektor:
Troeger.

Gottlob.

Summarische Übersicht über den Stand der Militärwitwenkasse für 1908.

A. Stand der Rechnung.

Soll.		Einnahme.	Haben.		Rest.	
ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰
4	50	. . . . . I. Rückstände	4	50	—	—
		II. Vom laufenden Jahre.				
5 505	28	§ 1. Beiträge der Offiziere und Oberbeamten	5 505	28	—	—
—	—	§ 2. Zuschüsse der badischen Staatsverwaltung	—	—	—	—
115 678	63	§ 3. Zinse aus Darlehenskapitalien . .	115 678	63	—	—
—	—	§ 4. Abgang an Ausgaben	—	—	—	—
—	—	§ 5. Ersatzposten	—	—	—	—
—	—	§ 6. Sonst zufällige Einnahmen . . .	—	—	—	—
121 183	91	. . . . . Summe II.	121 183	91	—	—
		III. Für den Vermögensstock.				
2 955 630	64	§ 7. Heimbezahlte Darlehenskapitalien .	316 467	—	2 639 163	64
—	—	§ 8. Aufgenommene Kapitalien . . .	—	—	—	—
95	45	§ 9. Gewinn am Vermögensstock . . .	95	45	—	—
2 955 726	09	. . . . . Summe III.	316 562	45	2 639 163	64
		IV. Uneigentliche Einnahmen.				
2 989	16	§ 10. Kassenvorrat aus voriger Rechnung	2 989	16	—	—
102 465	69	§ 11. Für fremde Rechnung	102 465	69	—	—
1 644	26	§ 12. Ausgleichungsposten	1 644	26	—	—
107 099	11	. . . . . Summe IV.	107 099	11	—	—
3 184 013	61	. . Summe aller Einnahmen . .	544 849	97	2 639 163	64

A. Stand der Rechnung.

Soll.		Ausgabe.	Haben.		Rest.	
ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰
—	—	. . . . . I. Rückstände	—	—	—	—
		II. Vom laufenden Jahre.				
227 464	90	§ 1. Benefizien der Hinterbliebenen . .	226 375	57	1 089	33
1 553	34	§ 2. Verwaltungskosten	1 553	34	—	—
—	—	§ 3. Zinsen aus Schuldkapitalien . .	—	—	—	—
—	—	§ 4. Abgang an Aktiven Einnahmen .	—	—	—	—
—	—	§ 5. Ersatzposten	—	—	—	—
—	—	§ 6. Sonst zufällige Ausgaben . .	—	—	—	—
229 018	24	. . . . . Summe II.	227 928	91	1 089	33
		III. Für den Vermögensstock.				
206 733	84	§ 7. Angelegte Darlehenskapitalien . .	206 733	84	—	—
—	—	§ 8. Heimbezahlte Schuldkapitalien . .	—	—	—	—
—	—	§ 9. Verlust am Vermögensstock . . .	—	—	—	—
206 733	84	. . . . . Summe III.	206 733	84	—	—
		IV. Uneigentliche Ausgaben.				
6 686	03	§ 10. Kassenvorrat an künftige Rechnung	6 686	03	—	—
102 483	69	§ 11. Für fremde Rechnung	101 856	93	626	76
1 644	26	§ 12. Ausgleichungsposten	1 644	26	—	—
110 813	98	. . . . . Summe IV.	110 187	22	626	76
546 566	06	. . Summe aller Ausgaben . .	544 849	97	1 716	09

B. Stand des Vermögens.

	Summe.	
	ℳ	₰
Aktiva.		
Einnahmerest	2 639 163	64
Kassenrest	6 686	03
Inventarwert	548	25
Zusammen	2 646 397	92
Passiva.		
Ausgaberest	1 716	09
Vermögensstand Ende 1908	2 644 681	83
verglichen mit dem Vermögensstand Ende 1907	2 752 420	71
ergibt eine Abnahme für 1908 von	107 738	88

C. Stand der beitragenden Mitglieder.

	Zahl.	Immatrikulierter Gehalt.	
		ℳ	₰
Stand Ende 1907	196	471 224	16
Zugang 1908	—	—	—
Abgang 1908	45	118 349	99
Stand Ende 1908	151	352 874	17
Demnach Verminderung	45	118 349	99

D. Stand der Witwen und Waisen.

Stand.	Zahl.	I. Klasse.		Zahl.	II. Klasse.		Zahl.	Summe.	
		ℳ	₰		ℳ	₰		ℳ	₰
Ende 1907	233	196 883	89	162	30 366	99	395	227 250	88
Zugang 1908	11	8 056	80	2	420	—	13	8 476	80
Abgang 1908	10	8 453	80	9	1 882	29	19	10 336	09
Stand Ende 1908	234	196 486	89	155	28 904	70	389	225 391	59
Vermehrung	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Verminderung	—	397	—	7	1 462	29	7	1 859	29

Karlsruhe, den 30. März 1909.

Großherzogliche Militärwitwenkasse.

Hofstätter.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.